

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 246/2007

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am 21.01.2008 TOP:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

am TOP:

Verwaltungsausschuss

am TOP:

**Antrag des DRK-Kreisverbandes Hannover-Land/Springe e. V. auf
Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen in der
DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse, Barmklagesweg ab 01.08.2008**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des DRK-Kreisverbandes Hannover-Land/Springe auf Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen in der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse ab 01.08.2007 wird zugestimmt. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel von 12.100 € in 2008 (inkl. 4.000 € Inventarkosten) und fortfolgend jährlich 19.400 € sind in den Haushaltsplan 2008 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.12.2007 beantragt der DRK-Kreisverband Hannover-Land/Springe die Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen ab 01.08.2008 (10 Kinder von der Einschulung bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) im Rahmen des bestehenden Defizitvertrages zu genehmigen.

Im Rahmen der im Oktober 2007 durchgeführten Umfrage zum Hortplatzbedarf wurde für den Ortsteil Ingeln-Oesselse ab Schuljahr 2008/2009 ein Bedarf von 12 Plätzen festgestellt. Bisher gibt es in diesem Ortsteil kein Betreuungsangebot für Schulkinder nach 13.00 Uhr.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.: Ba/Wgg		- 20 -		

Die Einrichtung der Hort-Kleingruppe würde die Betreuungssituation im Ortsteil erheblich verbessern.

Die Betreuungszeit des Hortes würde in den Schulwochen von Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr und in den Schulferien von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten werden.

Die Hort-Kleingruppe könnte in bestehenden Räumlichkeiten unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Gesetzes über Tageseinrichtungen in Niedersachsen (KiTaG) ohne Umbaumaßnahmen geschaffen werden. Es sind lediglich einmalige Anschaffungen von zusätzlichem Inventar in Höhe von rd. 4.000 € erforderlich.

Die laufenden Kosten (Personal- und Sachkosten) liegen bei rd. 36.900 € jährlich. Dem stehen Einnahmen aus Elternentgelten, Personalkostenzuschüsse des Landes Niedersachsen und eine Eigenbeteiligung des DRK-Kreisverbandes in Höhe von insgesamt 17.500 € gegenüber. Insgesamt erhöht sich das jährliche Defizit um 19.400 €. Um diesen Betrag müsste der jährliche Zuschuss erhöht werden.

Im Auftrage:

Schneider